



**erzo KVA**  
**EIGENTÜMERSTRATEGIE**  
Stand 17.Oktober 2024

## 1 **ALLGEMEINES**

Der Gemeindeverband erzo KVA, nachfolgend Verband genannt, ist für die Entsorgung der regionalen Abfälle zuständig und betreibt eine Abfallverwertungsanlage und/oder eine Energieerzeugungsanlage. Der Verband plant gemeinsam mit einem Partner eine neue Anlage. Er ist zukünftig Minderheitspartner dieser Organisation, nachfolgend renzo genannt.

Die Energiegewinnung aus dem Verwerten der anfallenden Rohstoffe unterstützen das vorgegebene Ziel des Bundes «CO<sub>2</sub> Netto-Null Emissionen bis 2050».

Der Verband gibt mit der vorliegenden Eigentümerstrategie die Leitplanken für eine dauerhafte und erfolgreiche Ausrichtung einer Beteiligung an einer neuen Trägergesellschaft renzo vor. Mit der Eigentümerstrategie werden die unternehmerischen Rahmenbedingungen von renzo und die Vorgaben und Erwartungen der Eigentümer festgelegt. Sie bildet die Basis für die Unternehmensstrategie.

## 2 **GOVERNANCE**

Der Verband reagiert effizient und zeitnah auf Veränderungen im Markt sowie auf Anliegen der Verbandsgemeinden. Die Abgeordneten und der Vorstand fungieren dabei als professionelles und führungsstarkes strategisches Steuerungsorgan. Der Verband vertritt seine Interessen im Führungsgremium der renzo.

Zusammen mit dem Budget erstellt der Vorstand des Verbandes jährlich den Finanzplan für die Abgeordnetenversammlung. Der Finanzplan kommentiert den aktuellen Geschäftsverlauf mit den strategischen Zielen und gibt einen Ausblick auf den Geschäftsgang der kommenden Jahre.

Sämtliche Investitionen und Desinvestitionen werden frühestmöglich im Finanzplan aufgeführt. Investitionen und Desinvestitionen, die über der Kompetenzsumme des Vorstandes liegen, werden den Abgeordneten umfassend präsentiert und erläutert. Der Meinungsbildung der Entscheidungsgremien wird dabei genügend Zeit und Aufmerksamkeit eingeräumt.

Der Information und Transparenz werden eine hohe Priorität eingeräumt. Der Vorstand informiert die Abgeordneten, die Verbandsgemeinden und die Bevölkerung im Verbandsgebiet periodisch, zeitgerecht und zielgruppenorientiert über den laufenden Geschäftsgang sowie mittels Finanz- und Investitionsplänen über grössere Vorhaben und die Zukunftsperspektiven des Verbands.

Der Verband unterstützt Umweltbildungsprogramme, die vornehmlich an Schulen im Wiggertal durchgeführt werden.

### 3 **POLITISCHE ZIELE**

Der Verband ist verpflichtet, in seinem Entsorgungsgebiet eine sichere und effiziente Abfallentsorgung zu gewährleisten. Die Anlagen des Verbandes und renzo sind eine wichtige Energiequelle für Fernwärme, Prozessdampf und weitere ökonomisch oder/und ökologisch sinnvolle Energieabnehmer (z. B. CCS, Klärschlamm-trocknung, Phosphorrückgewinnung, etc.).

Der Verband und renzo nutzen bestehende Synergien und bauen diese zum gegenseitigen Vorteil weiter aus.

Der Verband und renzo richten ihre Aktivitäten verantwortungsvoll, langfristig und nach den Prinzipien Umweltsicherheit, Wirtschaftlichkeit und Ökologie aus.

Zur Sicherung der Marktposition werden Kooperationen und Beteiligungen aktiv angegangen und umgesetzt.

Der Verband und renzo werden in der Bevölkerung als vorbildliche Dienstleister im Bereich der Abfallwirtschaft und der Energieerzeugung wahrgenommen.

### 4 **REGULATORISCHE ZIELE**

Sowohl der Verband wie auch renzo halten sich an alle gesetzlichen Anforderungen und Umweltauflagen sowie an die Emissionsvorschriften.

Der Verband identifiziert, bewertet und bewirtschaftet Risiken periodisch.

Der Verband stellt notwendige Zertifizierungen sicher und implementiert Prozesse zu Verbesserungen.

## 5 **UNTERNEHMERISCHE ZIELE**

Innerhalb der von der Eigentümerstrategie gesteckten Rahmenbedingungen definiert der Vorstand für den Verband eine umfassende Unternehmensstrategie mit einem detaillierten Massnahmenplan. Die Unternehmensstrategie wird jährlich im Rahmen eines Strategiereview aktualisiert.

Der Verband und renzo konzentrieren sich auf die kontinuierliche Entwicklung einer hohen Verwertungs-, Entsorgungs- und Energiegewinnungskompetenz. Weitere im branchennahen Umfeld liegende Kompetenzen werden bei entsprechenden Synergien in das Hauptgeschäft einbezogen.

Der Verband und renzo sind in der Lage, die für den wirtschaftlichen Betrieb der Anlagen notwendigen Abfallmengen auch auf dem freien Markt zu beschaffen.

Der Verband und renzo setzen sich für eine optimale Nutzung der im Betrieb gewonnenen Energie ein. Die Energieeffizienz soll im Minimum im schweizerischen Durchschnitt liegen.

Der Verband zeigt sich offen für technische Entwicklungen (z. B. CO<sub>2</sub>-Abscheidung). Die betrieblichen Einrichtungen werden stets auf einem aktuellen und konkurrenzfähigen Stand gehalten.

Zur Optimierung der betrieblichen Leistung werden laufend neue Angebotsmöglichkeiten im branchennahen Bereich der Verwertung und Entsorgung von Abfall geprüft.

## 6 **WIRTSCHAFTLICHE ZIELE**

Das oberste Ziel des Verbandes soll nicht die Gewinn- und Renditenoptimierung sein, sondern eine preiswerte Abfallentsorgung der Verbandsgemeinden.

Die Preise der Abfallentsorgung sind für alle Verbandsgemeinden gleich. Die Verbandsgemeinden sollen am wirtschaftlichen Erfolg auch mit tiefen Entsorgungspreisen profitieren.

Nicht-gebührenfinanzierte Bereiche dürfen nicht durch gebührenfinanzierte Bereiche quersubventioniert werden.

Die Erträge decken mittelfristig den betrieblichen Gesamtaufwand inkl. Abschreibungen und ermöglichen die Sicherstellung aller Investitionen.

Das nötige Eigenkapital ist langfristig sichergestellt und mittels langfristiger Finanzpläne nachgewiesen. Über den jährlichen Abschluss entscheiden die Abgeordneten nach strategischen Gesichtspunkten und im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten.

Bei Investitionen in neue Technologien sind die Chancen und Risiken transparent aufzuzeigen. Die Risiken sind zu minimieren.

## 7 **ÖKOLOGISCHE ZIELE UND NACHHALTIGKEIT**

Die Ökologie hat hohe Priorität und wegweisenden Charakter. Der Verband und renzo sind langfristig auf dieses Ziel ausgerichtet und innovativ und proaktiv in diesem Bereich tätig.

Pilotprojekte werden positiv unterstützt, wenn dies wirtschaftlich und mit vertretbarem Aufwand möglich ist. Die Hauptaufgaben des Verbands dürfen dabei nicht eingeschränkt werden. Der Regelbetrieb soll zu jeder Zeit aufrechterhalten werden können.

## 8 **SOZIALE ZIELE**

Der Verband und renzo sind attraktive Arbeitgeber mit einem engagierten und motivierten Führungs- und Mitarbeiter/-innen Team. Die Arbeits- und Vertragsbedingungen sind marktkonform. Die Belange der Mitarbeitenden werden aufgenommen und entsprechend bewertet.

Fach- und Sozialkompetenzen werden durch kontinuierliche Aus- und Weiterbildungen gefördert. Der Betrieb führt regelmässig Sicherheitsschulungen für alle Mitarbeitenden durch.

Der Betrieb ist bestrebt, Ausbildungsplätze für Berufsleute anzubieten und fördert den Nachwuchs an Fachkräften gezielt.

Der Betrieb pflegt gute Beziehungen zu seinem Kundenkreis, zu welchen Verbandsgemeinden, Industrie und Vertragslieferanten zählen. Er fördert die überregionale Zusammenarbeit mit Behörden und Kunden sowie innerhalb der Branche aktiv.



**erzo KVA**

Wiggertalstrasse 40

4665 Oftringen

Telefon 062 789 50 25

E-Mail [info@erzo.ch](mailto:info@erzo.ch)

[www.erzo-kva.ch](http://www.erzo-kva.ch)